

POLITIK

Bekämpfung der illegalen Einwanderung Priorität für die Regierung



Das Problem der illegalen Einwanderung rückt in den Vordergrund der griechischen Politik. Außenministerin Dora Bakojanni besuchte letzte Woche Stockholm anlässlich der Übernahme der EU-Präsidentschaft durch Schweden ab 1. Juli. Im Vorfeld des Besuches betonte sie: „Die große Herausforderung für uns ist es, eine einheitliche europäische Richtlinie hinsichtlich illegaler Immigranten zu erarbeiten, die die humanitäre Dimension berücksichtigt“. Am vorigen Donnerstag debattierte das Regierungskabinett über die griechische Position, da die illegale Migration ein zentraler Diskussionspunkt beim kommenden EU-Gipfel sein wird. In einem Brief an seinen tschechischen Amtskollegen Jan Fischer

präsentierte Premierminister Kostas Karamanlis ausführlich den Standpunkt Griechenlands. Griechenland setze sich für eine stärkere Zusammenarbeit aller EU-Staaten und für die finanzielle Unterstützung von Ländern wie Italien, Spanien und Griechenland, die von der Zunahme der illegalen Einwanderung besonders betroffen seien, ein. Aus diesem Grund fordert er die EU auf, bilaterale Rückübernahmeabkommen zu unterzeichnen, welche die Rückübernahme von illegalen Migranten durch ihr Herkunftsland erleichtern. Außerdem ermahnt er die Türkei zur Einhaltung des mit Griechenland unterschriebenen Rückführungsprotokolls. Inzwischen kündigte Innenminister Prokopis Pavlopoulos Maßnahmen an, die die Situation der Einwanderer verbessern sollten. Unter anderem würden härtere Strafen für Menschenhändler vorhergesehen, Grenzkontrollen intensiviert und Auffanglager eröffnet, die alle Voraussetzungen erfüllen würden, damit die illegalen Einwanderer unter „menschlichen Verhältnissen“ leben. (So.K.)

WIRTSCHAFT

Wirtschafts- und Finanzminister Papathanassiou prognostiziert positives Wachstumstempo

Am Dienstag hat der Wirtschafts- und Finanzminister Papathanassiou in seiner Rede auf dem 10. Internationalen Wirtschaftsforum in Athen „Venture Capital“ ein positives Wachstumstempo für die griechische Wirtschaft in diesem Jahr prognostiziert; allerdings werde dieses, so Papathanassiou, niedriger sein als zunächst eingeschätzt worden war. Der Minister sagte erneut, dass im Juni die Konjunkturlage bewertet werde; dann werde die Regierung, wenn sie es für nötig halte, alle erforderlichen Maßnahmen zur Senkung des Defizits auf 3,7 Prozent in diesem Jahr und unter 3,0 Prozent 2010 ergreifen. (ert)

Geringe Auswirkungen auf den Tourismus

Tourismusminister Kostas Markopoulos prognostizierte am Dienstag auf einer Pressekonferenz, dass 2009 die Zahl der ankommenden Touristen in Griechenland nicht um eine zweistellige Zahl zurückgehen werde. Parallel dazu äußerte der Minister seine Zufriedenheit über die neuesten veröffentlichten Zahlen über die Flugankünfte in den ersten fünf Monaten von 2009, die einen Rückgang von lediglich 8,8 Prozent aufweisen. „Der Inlandtourismus wird sich 2009 auf hohem Niveau bewegen“, erklärte Markopoulos weiter. Was die Touristendevisen betrifft, wollte der Minister jedoch keine Vorhersage machen. (ert)

E-Commerce in Griechenland: Die reife Phase



Interessante statistische Daten über die Entwicklung des elektronischen Handels erschienen während der Arbeiten des Workshops „Elektronischer Handel B2C (Business to Customer) in Griechenland“, das vom Labor für elektronischen Handel (ELTRUN) der Wirtschaftsuniversität Athen organisiert wurde. Laut ELTRUN hat die Anzahl der Konsumenten, die das Internet für ihr tägliches Einkaufen benutzen, ständig zugenommen und somit die 620.000 inskribierten Benutzer erreicht. Ihr Profil kann kurz als folgendes bezeichnet werden: Während des letzten Semesters haben

sie durchschnittlich 6 Einkäufe im Gesamtwert von 550€ vorgenommen. Die beliebtesten Einkaufsarten sind Schiff- und Flugkarten (37%), Informatikanlagen (25%), Bücher (19%), Kleidungsartikel (15%), Karten für Veranstaltungen (13%), Hotelreservierungen (13%), Gadgets (13%), Software (13%), elektronische Geräte (12%) und Musik- DVD (11%). (Hel.P.)

Globaler Windtag – Invest In Greece

Anlässlich des [Globalen Windtages](#), am 15. Juni 2009, hat die Organisation [Invest In Greece](#) eine detaillierte [Präsentation](#) des griechischen Potentials in Investitionen in Windenergie auf ihrer Internetseite veröffentlicht. Das entsprechende Potential Griechenlands gehört zu den attraktivsten in Europa, da das Land sehr reich an Windressourcen ist. Wohlgeemerkt sind 30 Prozent der ganzen Kapazität in den Jahren 2003-2004 installiert worden, während die griechische Regierung sich dafür engagiert hat, bis 2020 sechs Milliarden Euro in Windenergieinvestitionen anzulocken. Der diesbezügliche Gesetzrahmen gilt unter den Großinvestoren für [erneuerbare Energiequellen](#) als besonders hilfreich und einladend. Auf dem griechischen Energiemarkt, und zwar im Windenergiesektor, sind z.Z viele Großkonzerne tätig, u.a. die spanischen Endesa und Iberdola, die französischen EDF und Veolia und die deutschen WPD und RWE. (Chr.Chr.)

FEUILLETON

Ein neues Museum für die Akropolis

Am 20. Juni findet die schon lange erwartete Eröffnung des [Neuen Akropolis-Museums](#) statt, wobei es um die Verwirklichung eines langgehegten Traumes aller Griechen geht. Sowohl die [Gesellschaft für die Errichtung des Neuen Akropolis-Museums](#) als auch das [Kulturministerium](#) haben hart an der Fertigstellung des Museums und an der Vorbereitung der Eröffnungsfeier gearbeitet. Politiker und andere bekannte Persönlichkeiten aus der ganzen Welt sind zur Feier am 20. Juni eingeladen. Das Museum befindet sich in der geschichtsträchtigen Gegend Makrygianni, südöstlich des Akropolisfelsens, 300 Meter von der Akropolis. Der Eingang befindet sich am Anfang der Fußgängerzone der Dionysiou Areopagitou Straße und ist direkt mit der Metro zu erreichen (Station „Akropolis“). Über dieses große Ereignis hat Griechenland Aktuell eine [Sonderausgabe](#) veröffentlicht. (Chr.Chr.)



Hirvonen gewinnt die 56. Akropolis- Rallye



Der 28-jährige finnische Vizeweltmeister Mikko Hirvonen (Ford Fokus) hat am vorigen Sonntag die [56. Akropolis-Rallye](#) mit einer Zeit von 4:09:42,5 Stunden gewonnen. Zweiter wurde der Franzose Sebastien Ogier (Citroen C4) mit einem Rückstand von 1:12,9 Minuten. Hirvonens Landsmann und Ford-Teampartner Jari-Matti Latvala erreichte als Dritter das Ziel mit einem Rückstand von 1:45,0 Minuten. Frankreichs fünffache Rekord-Weltmeister Sebastien Loeb war nach einem Unfall am Samstag ausgeschieden. „Die Rallye war sehr hart, härter als in den vergangenen Jahren“, erklärte

Hirvonen gegenüber Reportern nach seinem ersten Saisonsieg. Die seit 1953 ausgetragene Akropolis-Rallye zählt traditionell zu den härtesten im WM-Kalender. In diesem Jahr [legten die Piloten 17 Sonderprüfungen mit einer Gesamtlänge von 371 Kilometer zurück](#). Die hohen Temperaturen sowie die mit unzähligen Schlaglöchern und Felsbrocken gesäten Schotterpfade stellen Mensch und Material gleichermaßen auf die Probe. Viele Jahre lang fand die Rallye in der Nähe von historischem Delphi statt, 2007 ist sie an ihren Ursprung nach Athen zurückgekehrt und seit 2009 befindet sich die Rallye-Basis in der Nähe der Stadt Loutraki, etwa 85 Kilometer westlich von Athen. (So.K.)

Der Europäische Musiktag feiert 10-Jahre-Jubiläum in Griechenland

Anlässlich des [Europäischen Musiktages](#) am 21. Juni werden in Griechenland vom 19. bis zum 21. Juni zahlreiche musikalische Veranstaltungen stattfinden. Als der europäische Musiktag zum ersten Mal in Griechenland gefeiert wurde konnte niemand vermuten, dass er einige Jahre später zu den größten Musikveranstaltungen des Landes zählen würde. Auf dem Programm des 10-Jahre-Jubiläums stehen [mehr als 70 Bands](#), die [23 griechische Städte](#) besuchen werden. Eine große Bandbreite musikalischer Vielfalt wird angeboten: von dänischer Pop und französischer Electro-Punk bis zur deutschen Jazz und polnischen Ambient. Die Feierlichkeiten starteten in diesem Jahr vorzeitig, da bereits mehr als 110 Kunst- und Bildungsveranstaltungen abgehalten worden sind. Rund 355 Musikgruppen aus dem ganzen Land haben ihre künstlerischen Vorschläge eingereicht. Griechische Musiker werden an den Veranstaltungen des Europäischen Musiktages in Berlin und Lausanne teilnehmen, jeweils Kostis Maraveyas mit seiner Band „Maraveyas Illegal“ und Lefteris Christofis. Die Jazzband aus Berlin „[Erdmann 3000](#)“, eine Gruppe die [Daniel Erdmann](#) mit drei zeitgenössischen Musikern der alternativen Berliner Jazzszene gegründet hat, zusammen mit dem französischen Posaunisten Yves Robert werden bei den Veranstaltungen in Griechenland auftreten. (So.K.)





„Nachhaltige Ägäis“ gewinnt europäischen Preis

Ein innovatives Programm unter dem Titel „Nachhaltige Ägäis“, das sich an Kinder und junge Leute anwendet, gewann in der Kategorie „Bildung“ den Preis der [Europa Nostra Organisation](#) zum Schutz des kulturellen Erbguthabens im europäischen Raum. Unter der Schirmherrschaft der [Hellenischen Gesellschaft zum Schutz der Umwelt und des kulturellen Erbguthabens](#), die das Projekt durchgeführt hatte, zielte es auf die Beteiligung fünf verschiedener Gruppen (Unternehmen, Akademiker, lokale Verwaltung, NGOs und Bürger) für die Sammlung und Förderung aller möglichen Best-Practices- Strategien zur Entwicklung des ägäischen Raums. [Zweck dieses Projektes](#) war die Beteiligung von jungen Leuten an einem interaktiven Netzwerk von 78 Schulen aus 17 ägäischen Inseln, wo sie die Möglichkeit hatten, ihre Meinungen zu äußern und Vorschläge zu Verbesserung des Alltagslebens. Aus diesem Anlass wurde eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen (Fotoausstellungen, Dokumentarfilmvorführungen) organisiert, die zur

Sensibilisierung der Beteiligten über Umweltfragen diene. Bei der gleichen Preisbenennung gewann [die antike Stadt Nikopolis](#) eine Sonderauszeichnung wegen der vorbildlichen Präsentation ihrer Denkmäler (Hel.P.)

TIPPS DER WOCHE



Menschen mit Behinderungen & Medien

Das [Generalsekretariat für Kommunikation - Generalsekretariat für Information](#) organisiert am 22. und 23. Juni die 4. Internationale Konferenz zum Thema „[Menschen mit Behinderungen und Medien](#)“ in seinem Hauptsitz. Die Konferenz konzentriert sich auf Faktoren, die die neue Umgebung von digitalen Medien wie soziale Webs, Blogs, Wikis, Facebook, usw. gestalten. Ziel der Konferenz ist u.a. die Möglichkeiten der Vermittlung für behinderte Menschen durch Werbung,

sowie die Änderung unserer Wahrnehmung von Behinderung zu fördern.

Im Rahmen der Konferenz findet auch vom 19. bis 22. Juni das [Emotion Pictures-Dokumentarfilmfestival](#) in Zusammenarbeit mit dem [griechischen Filmzentrum](#) statt. Am Festival sind 30 Dokumentarfilme aus der ganzen Welt im neuen Gebäude des [Benaki-Museums](#) zu sehen. (Hel.P.)



„Museum Photographs“: Thomas Struths Fotoausstellung in Goethe Institut, Athen



Das [Museum der Kykladen- Kunst](#) wird bis den 14. September eine Fotoausstellung des Deutschen Künstlers [Thomas Struth](#) mit dem Titel „[Museum Photographs](#)“ veranstaltet, die die besondere Beziehung zwischen Betrachter und Kunstwerk in öffentlichen Räumen unterstreicht. Die Ausstellung wird eine gesamte Sammlung von 29 Werken des international anerkannten Photographs von 1997 bis 2003 präsentieren. Diese viel diskutierte Fotoserie hat im Mittelpunkt die künstlerische Wiedergabe der dynamischen Anwesenheit der Menschen bei einer Museum- oder Kirchebesichtigung. Die Ausstellung, kuratiert vom Künstler selbst, in Zusammenarbeit mit der [Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Athen](#) und dem [Goethe-](#)

[Institut](#) ist ein Teil des [2. Athens Biennale Heaven](#). Die Eröffnungszereemonie fand durch die Außenministerin [Dora Bakoyianni](#) am vorigen Dienstag im Museum der Kykladen- Kunst statt. (Hel.P.)

Paul Delvaux und die Antike

Die Basil und Elise Goulandris Stiftung präsentiert im [Goulandri Museum der Zeitgenössischen Kunst](#) auf der Insel Andros eine Ausstellung zu Ehren von Paul Delvaux, einem der wichtigsten Künstler des 20. Jh.. Die gemeinsam mit den Königlichen Museen der Schönen Künste von Belgien organisierte Ausstellung mit dem Titel "[Paul Delvaux und die Antike](#)" dauert vom 28. Juni bis 27. September 2009. Die Werke von Delvaux werden zum ersten Mal in Griechenland präsentiert. Die Ausstellung besteht aus 60 Ölgemälden und Zeichnungen, die aus berühmten privaten und öffentlichen Sammlungen und Museen stammen, wie der Delvaux-Stiftung, den Königlichen Museen für Schöne Künste in Brüssel u.a.



"Paul Delvaux und die Antike" konzentriert sich hauptsächlich auf die Beziehung von Delvaux mit Griechenland, insbesondere mit der antiken griechischen Mythologie, von der er systematisch Fakten und Elemente extrahierte, um seine persönliche, subjektive Mythologie zu prägen. Im Rahmen der Ausstellung erscheint ein illustrierter Katalog in drei Sprachen mit detaillierten wissenschaftlichen Texten, bibliographischen Angaben und einer ausführlichen Biografie von Delvaux, kuratiert von Herrn Michel Draguet, Direktor der Königlichen Museen der Schönen Künste Belgien. (Art.S.)

Unbekanntes Griechenland: Das besondere Erlebnis (16)

Andros: Einzigartige Zusammenspiel von Meer und Berg

Andros ist die nördlichste Insel der Kykladen und die zweitgrößte nach Naxos. Ab etwa 7000 v. Chr. wurde sie besiedelt und durch ihre Geschichte fand sie sich unter römischer, fränkischer und ottomanischer Besatzung.



Die alte Hauptstadt von Andros war Paleopolis, die ihre Blüte von der klassischen bis zur römischen Zeit erlebte. Die Ausgrabungen hier brachten zahlreiche archäologische Funde ins Licht, die heute im Archäologischen Museum der Insel ausgestellt werden. Die alte Siedlung von Zagora wurde vom 10 v. Chr. bis Ende des 8. Jh. v. Chr. besiedelt

und liegt im Westen der Insel. Eine starke Mauer, ein großes Tor und ein Heiligtum wurden die wichtigsten Entdeckungen der Ausgrabungen in diesem Ort. Während des Mittelalters war Pano Kastro oder die Faneromeni Burg die mächtigste Stadt auf der Insel. Eine starke Mauer umgab die nördlich von Ornos auf einer Höhe von 600m liegende Burg, in dessen Mauer bis 1000 Menschen Schutz finden konnten. Unterhalb des Burgfelsens liegt der bekannte wunderschöne Strand ``Grias Pidima``.



In der Nähe des Hafens von Gavrion liegt der kegelförmige hellenistische Turm von [Agios Petros](#), einer der besterhaltenen in den Kykladen. Er ist 20m hoch, hat 5 Geschosse und eine Wendeltreppe und wurde mit lokalen Schiefersteinen gebaut. Zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel gehören auch die byzantinischen Klöster von Zoodochos Pigi, von [Taxiarchis Michail in Messaria](#) und von [Taxiarchis Melidas in Pitrofos](#).

In der heutigen Hauptstadt, genannt Chora von Andros befindet sich das [Goulandris Museum Zeitgenössischer Kunst](#) mit einer reichen ständigen Sammlung und zahlreichen periodischen Ausstellungen von internationalem Niveau, die tausende Besucher jeden Sommer anziehen. Andros hat sowohl wunderschöne Strände als auch charmante Wanderwege, wie z.B. die Strecke zu den einzigartigen Wasserfällen von Paleopoli, Remata und Pythara. (Art.S.)



Goulandris Museum Zeitgenössischer Kunst

GRIECHENLAND AKTUELL ist ein wöchentliches deutschsprachiges Magazin über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Geschehen in Griechenland. Herausgeber ist das Generalsekretariat für Information der griechischen Regierung. Über die angegebenen Quellen können zusätzliche Hintergrundinformationen bezogen werden

Kontakt: GR.aktuell@minpress.gr

Website: www.minpress.gr/minpress/griechenlandaktuell.htm



"Griechenland Aktuell" ist Teil des Projektes: Greek News Agenda:

